

WENIGER PERFEKT, MEHR VERBUNDEN

Vollständige Silbenunterlegung

Zürichdeutsch · 20 Lieder · 20. Oktober 2026

Zwanzig Lieder mit jeder gesungenen Silbe direkt unter ihrer Note. Enthalten sind die vollständigen Texte, notierte Sprechpassagen, Akkorde, Ukulelengriffe und Stimmenhinweise.

Die bisherigen 32-Takt-Modelle sind zu vollständigen Vokalformen erweitert. Tonarten, harmonisches Material und Melodiemotive bleiben die Grundlage. Rhythmus und Phrasenenden sind auf Wortlängen und natürliche Betonungen abgestimmt.

Bindestriche verbinden die Silben eines Wortes. Jede gedruckte Silbe hat eine eigene Note; es gibt keine unbestimmten Melismen. Phrasen enden mit Atempausen. Kreuznoten kennzeichnen Sprechen: Der Rhythmus ist ein Vorschlag, die Tonhöhe bleibt frei.

Die kleine 8 unter dem Violinschlüssel bedeutet: Die Melodie klingt eine Oktave tiefer. Höhere Stimmen können in der notierten Lage singen. Bei zusammengesetzten Wörtern bleiben die Wortsilben verbunden; die eigene Sprechweise ist Massstab für die Probe.

Dies ist eine vollständig notierte Probenfassung, noch keine durch eine Singprobe erprobte Aufführungsfassung. Wortbetonungen und Atemlängen sollen gemeinsam gesungen und bei Bedarf angepasst werden. Es wurde keine Aufnahme und keine Suno-Musik erzeugt.

Ukulele G-C-E-A. Zu jedem Lied folgen Griffbilder, Vokalfiguren und die neuen Einsätze. Swing gilt an den bezeichneten Stellen; die Wiedergabe im Notenprogramm muss gegebenenfalls auf Swing eingestellt werden.

Zürichdeutsch: neue singbare Dialektübertragung in lesbarer Schreibweise. Apostrophe in d', s' und z' bilden keine zusätzliche Silbe. Persönliche Lautung und lokale Varianten dürfen in der Probe angepasst werden.

Der Rhythmusweg

M Gerader Geh- oder Marschpuls

4/4: Auf 1, 2, 3, 4 je ein leichter Abschlag. Betonung vorerst auf 1 und 3. Hand und Arm bleiben locker; ein ruhiger Lernpuls ohne Marschhärte.

B Betonung auf 2 und 4

Weiter gleichmässig zählen. Auf 1 und 3 leise anschlagen, auf 2 und 4 etwas deutlicher. Den Akkord kurz lösen oder weich abdämpfen. Nicht schneller oder lauter werden.

S Swing

Achtelpaare lang-kurz spielen, ungefähr 2:1. Innerlich Triolen zählen: 1-ta-te, 2-ta-te. Anschlag auf der Zahl und auf «te», die Mitte bleibt frei.

Anfängerbegleitung: nur ein lockerer Abschlag auf 2 und 4. Die Melodie trägt die Swing-Achtel.

K Kreisende Figuren

Ukulele hält wenige Grundschläge. Eine Stimme beginnt, die nächste kommt erst später. Pro Figur höchstens die vorgesehene Wiederholung. Im Notenbild führt die Solomelodie; die kleinen Vokalfiguren werden unten als Tonvorschläge ergänzt.

W Wanderpuls im 6/8

Zählen: 1-2-3, 4-5-6. Abschlag auf 1 und 4, ein leiser Aufschlag auf 3 oder 6 ist optional. Punktierte Viertel = 58. Die zwei Dreiergruppen schwingen von selbst; keine zusätzliche Swing-Umdeutung.

V Stolpernder Walzer

3/4: 1-2-3. Ein kurzer Abschlag auf 1, zarte Aufschläge auf 2 und 3. Jede zweite erste Zählzeit darf ausfallen. Dialoge lösen sich vom Takt.

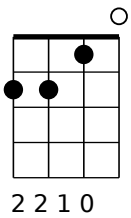
Freies Atmen und Stille

Taktstriche ordnen die Skizze. Bei Leere und Seiltänzer dürfen Dauern gedehnt werden. Fermaten auf Pausen sind wirkliche Stille, keine Aufforderung zum Füllen.

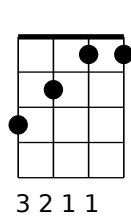
Ukulelegriffe

Blick auf das Griffbrett: G C E A von links nach rechts. 0 bedeutet leere Saite. Jeder Punkt bezeichnet den Bund der betreffenden Saite.

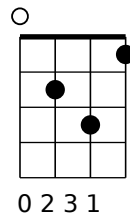
Dm



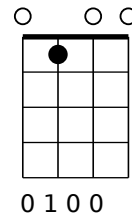
Bb



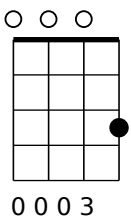
Gm



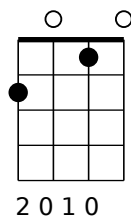
A7



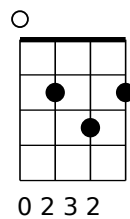
C



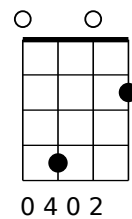
F



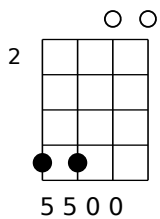
G



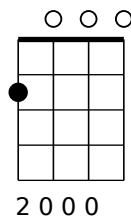
Em



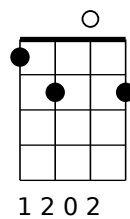
Fmaj7



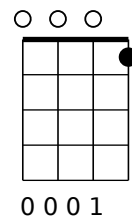
Am



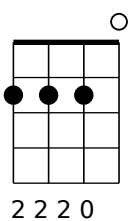
E7



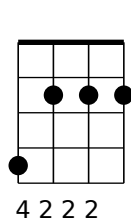
C7



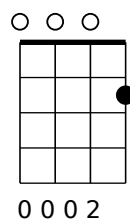
D



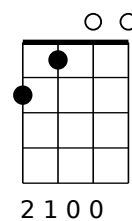
Bm



Cmaj7



A



Bb: kleiner Barré im 1. Bund. Bm: Barré im 2. Bund. D: drei Saiten im 2. Bund. Fmaj7: die G- und C-Saite im 5. Bund, E und A offen. Em ist hier der schlanke Griff 0402.

INHALT

01 Bevor mir Mir säged	5
38 Takte · 143 Silben · Noten und Spielhinweise	
02 Höflichkeitsmaske	11
37 Takte · 140 Silben · Noten und Spielhinweise	
03 Chaos	17
35 Takte · 124 Silben · Noten und Spielhinweise	
04 Lääri	23
36 Takte · 143 Silben · Noten und Spielhinweise	
05 Pecco della Strada	29
40 Takte · 146 Silben · Noten und Spielhinweise	
06 De Seiltänzer	35
34 Takte · 137 Silben · Noten und Spielhinweise	
07 Chreisziit	41
36 Takte · 143 Silben · Noten und Spielhinweise	
08 Weniger perfekt	47
56 Takte · 215 Silben · Noten und Spielhinweise	
09 Maskeball	55
42 Takte · 154 Silben · Noten und Spielhinweise	
10 Sicherheit oder Freiheit	61
36 Takte · 129 Silben · Noten und Spielhinweise	
11 Abstand	67
35 Takte · 135 Silben · Noten und Spielhinweise	
12 Mänschlich Riifi	73
39 Takte · 157 Silben · Noten und Spielhinweise	
13 Innere Friede	79
35 Takte · 133 Silben · Noten und Spielhinweise	
14 D'Liebi isch e Tat	85
37 Takte · 133 Silben · Noten und Spielhinweise	
15 Fүүr und Cherze	91
39 Takte · 174 Silben · Noten und Spielhinweise	
16 Mir, die Vile	97
39 Takte · 170 Silben · Noten und Spielhinweise	
17 S'Drama heisst nöd Wandel	104
37 Takte · 149 Silben · Noten und Spielhinweise	
18 Gmeinwohl	110
38 Takte · 133 Silben · Noten und Spielhinweise	
19 D'Strass vo de Sache	116
38 Takte · 164 Silben · Noten und Spielhinweise	
20 Zämehalt	122
44 Takte · 167 Silben · Noten und Spielhinweise	

01 Bevor mir Mir säged

D-Moll · 4/4 · Viertel = 68 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

Dm *Abschnitt 1* Bb

Mir stönd im Foy - er vo de Fröm - de,

3 Gm A7

höf - lich wie es Kla - vier, wo nie - mer stimmt.

5 Dm Bb

Mir ni - cked eus die Sätz zue, wo än - ded,

7 A7 Dm

be - vor en Satz en A - fang nimmt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · Bariton

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

01 Bevor mir Mir säged

D-Moll · 4/4 · Viertel = 68 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

Dm Gm

Be - vor mir Mir sä - ged,

11 Bb A7

sä - ged mir: «Wie gaht's dir?»

13 Dm Gm

Und mei - ned: Bit - te frög nöd wii - ter,

15 A7 Dm

sus bin ich nü - me da bi dir.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · zwei Solostimmen im Wechsel

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

01 Bevor mir Mir säged

D-Moll · 4/4 · Viertel = 68 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

17 *Abschnitt 3*

Stimme

Dm Bb

Mir trä - ged Nä - me wie E - ti - ket - te,

19 Gm Dm

mir läch - led d'Uhr - ziit, läch - led s'Wät - ter.

21 Bb Gm

Min Na - me löst sich a de Eg - ge.

23 Dm Bb

Ich druck en fescht. Du gsehsch es nöd.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · Frauenstimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

01 Bevor mir Mir säged

D-Moll · 4/4 · Viertel = 68 · Takte 25-30

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Abschnitt 4

25
Stimme

Häschen Au - ge - blick?

Ei - ne. Meh han ich hüt nöd.

Söll ich frö - - ge?

Frög.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Ruf und Antwort · ohne Wiederholungsschleife

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

01 Bevor mir Mir säged

D-Moll · 4/4 · Viertel = 68 · Takte 31-38

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

31 *Abschnitt 5* *Bb* *A7*

Stimme

Be - vor mir Mir sä - ged,

33 *Dm* *Gm*

staht e Frag zwü - sche eus.

35 *A7* *Dm*

S'Kla - vier bleibt un - gschtimmt.

37 *Bb* *Dm*

En Ton fin - det de an - der.

STIMME UND BEGLEITUNG

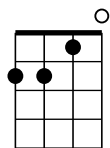
Takt 31: Schluss · gemeinsam, danach nur Atem

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

01 Bevor mir Mir säged

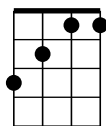
UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

Dm



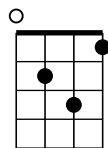
2 2 1 0

Bb



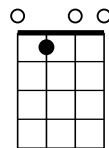
3 2 1 1

Gm



0 2 3 1

A7



0 1 0 0

Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen. mm: D-A, zwei leise Stimmen; über A7 und unter Fragen aussetzen.

A: Ruhiger Viertelpuls

B: Antworten mit Luft

C: Puls löst sich

D: Leise, frei ausklingen

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · Bariton

Takt 9: Refrain · zwei Solostimmen im Wechsel

Takt 17: Strophe · Frauenstimme

Takt 25: Ruf und Antwort · ohne Wiederholungsschleife

Takt 31: Schluss · gemeinsam, danach nur Atem

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

02 Höflichkeitsmaske

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 92 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

Abschnitt 1

C F

«Wie schön, dass Sie da sind.»

3 G C

«Wie schön, dass Sie da sind.»

5 C F

S'Wät - ter, d'Chind, de Stau am Rand —

7 G C

mir gänd eus d'Sätz vo Hand zu Hand.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Ruf und Antwort · zunächst wie ein Uhrwerk

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

02 Höflichkeitsmaske

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 92 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

C F

Höf - lich - keit, Höf - lich - keit,

11 C G

es Läch - le feschd iis - tu - diert.

13 C F

Mir tuu - sched Wort und kei Ziit,

15 G C

bis nie - mer meh weiss, wer da früürt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · gemeinsam

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

02 Höflichkeitsmaske

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 92 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

17 *Abschnitt 3*

Stimme

C

C

S'Zim - mer wird äng wie en Saal,

19

F

G

wo je - de redt und nie - mer ver - zellt.

21

C

F

D'Uhr rüüs - pe - ret sich zum drit - te Mal.

23

C

C

En Stuehl staht da, wo nie - me - rem fählt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · wechselnde Einzelstimmen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

02 Höflichkeitsmaske

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 92 · Takte 25-31

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Abschnitt 4

25
Stimme

* «Mir gaht's nöd guet.»

26
Ohne Begleitung

* «Söll ich mich zu dir a - ne set - ze?»

28
Ohne Begleitung

* «Ja. Ä - ber löm - mer nüüt sä - ge.»

C F

Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 5

30

Höf - lich - keit, Höf - lich - keit,

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Unterbrechung · gesprochen, völlige Stille

Takt 30: Letzter Refrain · langsam, ohne Loop

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

02 Höflichkeitsmaske

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 92 · Takte 32-37

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

32 G C
Swing-Achtel, lang-kurz

Stimme

s'Läch - le liit nä - bed de Tür.

34 F C

Mir tuu - sched Blick. Es bit - ze - li Ziit.

36 G C

Und ei - ne seit liis - lig: Mich früürt.

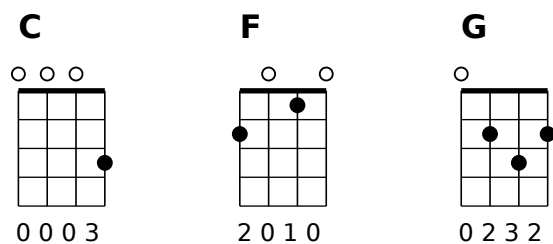
STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 32: Letzter Refrain · langsam, ohne Loop

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

02 Höflichkeitsmaske

UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM



Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen.

A: M: exakt und trocken

B: B: 2 und 4 leicht

C: Unterbrechung ohne Begleitung

D: S: langsam, leicht schwingend

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Ruf und Antwort · zunächst wie ein Uhrwerk

Takt 9: Refrain · gemeinsam

Takt 17: Strophe · wechselnde Einzelstimmen

Takt 25: Unterbrechung · gesprochen, völlige Stille

Takt 30: Letzter Refrain · langsam, ohne Loop

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

03 Chaos

E-Phrygisch · 4/4 · Viertel = 100 · Takte 1-6

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Em
Abschnitt 1

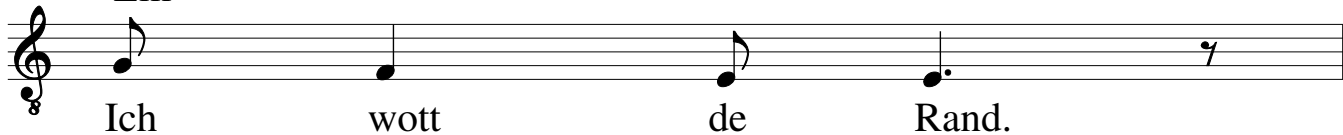
Stimme



Ich wott s'Gan - - ze.

2

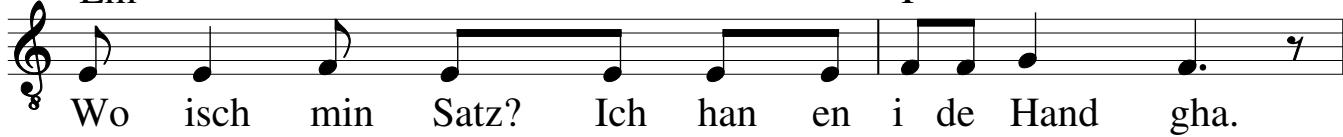
Em



Ich wott de Rand.

3

Em F



Wo isch min Satz? Ich han en i de Hand gha.

5

Em F
Abschnitt 2



D'Stüehl ru - cked, nie - mer ruckt zru gg.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Drei Stimmen · jede Figur höchstens zweimal

Takt 5: Strophe · über dem Durcheinander

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

03 Chaos

E-Phrygisch · 4/4 · Viertel = 100 · Takte 7-14

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

7 **Dm** **Em**

Stimme 

9 **Em** **F**



13 **Em** **F**

Abschnitt 3



STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 7: Strophe · über dem Durcheinander

Takt 13: Refrain · gemeinsam, nicht lauter

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

03 Chaos

E-Phrygisch · 4/4 · Viertel = 100 · Takte 15-21

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

15 **Em** **Dm**

Stimme

Es füehrt eus nie - ned hii vo säl - ber.

17 **Em** **F**

D'Fänsch - - ter stönd voll Stim - me.

19 **Dm** **Em**

Wer ghört de Satz, wo du für dich bhalt'sch?

21 *Ohne Begleitung*
Abschnitt 4

Stopp.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 15: Refrain · gemeinsam, nicht lauter

Takt 21: Einzelstimme · gesprochen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

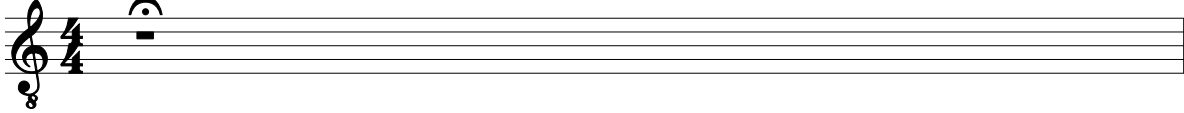
03 Chaos

E-Phrygisch · 4/4 · Viertel = 100 bis 60 · Takte 22-28

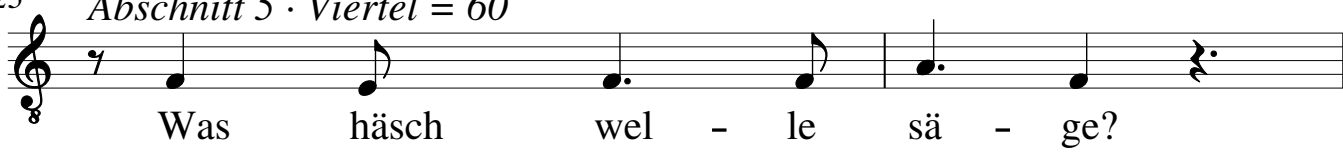
Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

22 *Stille - Zeit lassen*

Stimme



23 *Em Abschnitt 5 · Viertel = 60*



25 *Em Dm*



27 *F Em*



STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 22: Nach der Pause · Ruf und Antwort

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

03 Chaos

E-Phrygisch · 4/4 · Viertel = 60 · Takte 29-35

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

29 Em F
Stimme De Platz de - zwü - sche bliibt no läär.

31 Dm Em
Abschnitt 6
Es Wort chunnt wie - der a d'Tür.

33 F
Es chlöpft nöd lut.

34 F Em
Mir ghö - - red's vo da.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 29: Nach der Pause · Ruf und Antwort

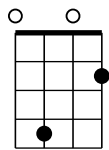
Takt 31: Schluss · zwei Stimmen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

03 Chaos

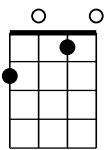
UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

Em



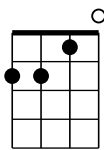
0 4 0 2

F



2 0 1 0

Dm



2 2 1 0

Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen.

A: Kurze gerade Sprechfiguren

B: Gleicher Puls, nicht lauter

C: Stopp, dann 60 bpm

D: Zwei Stimmen, freie Pausen

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Drei Stimmen · jede Figur höchstens zweimal

Takt 5: Strophe · über dem Durcheinander

Takt 13: Refrain · gemeinsam, nicht lauter

Takt 21: Einzelstimme · gesprochen

Takt 23: Nach der Pause · Ruf und Antwort

Takt 31: Schluss · zwei Stimmen

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

04 Lääri

F-Lydisch · 4/4 · Viertel = frei, etwa 54 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

Abschnitt 1

F G

8 Jetzt isch de Lärm ver - bi. Was bleibt,

3 Fmaj7 F

8 isch es Zim - mer, wo grös - ser wird.

5 F G

8 De Staub zieht lang - sam si - ni Chreis.

7 Fmaj7 F

8 Es Glas staht det, wo nie - mer sitzt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · solo

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

04 Lääri

F-Lydisch · 4/4 · Viertel = frei, etwa 54 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2* F Fmaj7

Stimme

Lää - ri isch kei Loch, si isch en Ruum,

11 G F

e Hand, wo sich es bit - ze - li öff - net.

13 F G

Ich leg - ge min Man - tel ab.

15 Fmaj7 F

Min ei - ge - te Traum bhal - te ich.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · zweite Stimme antwortet

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

04 Lääri

F-Lydisch · 4/4 · Viertel = frei, etwa 54 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

17 *Abschnitt 3*

Stimme

F G

Kei Held, wo hüt al - li ret - tet.

19 F Fmaj7

D'Chan - - ne staht no uf em Tisch.

21 F G

Du frögsch, öb ich s'Fänsch - ter zue - mach.

23 Fmaj7 F

Ich frö - ge: ganz? Du seisch: no nöd.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · Stimmen im Wechsel

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

04 Lääri

F-Lydisch · 4/4 · Viertel = frei, etwa 54 · Takte 25-32

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

25 *Abschnitt 4*

Stimme

F G

Lää - ri isch kei Loch, si isch en Ruum,

27 Fmaj7 F

e Hand, wo sich es bit - ze - li öff - net.

29 G Fmaj7

Ich leg - ge min Man - tel ab.

31 F G

Min ei - ge - te Traum bhal - te ich.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Refrain · beide, sparsam

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

04 Lääri

F-Lydisch · 4/4 · Viertel = frei, etwa 54 · Takte 33-36

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

33 *Ohne Begleitung*
Abschnitt 5

Stimme

Du chasch no blii - be.

35 *Ohne Begleitung*

D'Tür gaht au nach dus - se uf.

STIMME UND BEGLEITUNG

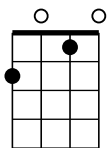
Takt 33: Schluss · gesprochen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

04 Lääri

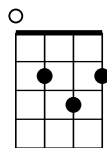
UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

F



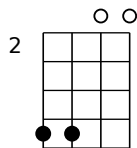
2 0 1 0

G



0 2 3 2

Fmaj7



5 5 0 0

Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Einzelne Saiten zupfen, ausklingen lassen. In freien Takten zuerst dem Atem der Stimme folgen. Ein ah darf auf F beginnen und leise nach E sinken.

A: Frei; Takte nur Orientierung

B: Einzeltöne ausklingen lassen

C: Antworten mit Luft

D: Frei; Schluss gesprochen

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · solo

Takt 9: Refrain · zweite Stimme antwortet

Takt 17: Strophe · Stimmen im Wechsel

Takt 25: Refrain · beide, sparsam

Takt 33: Schluss · gesprochen

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

05 Pecco della Strada

G-Mixolydisch · 6/8 · punkt. Viertel = 58 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

G
Abschnitt 1

F

Mir sind de Zir - kus oh - ni feschts Zält,

3

C

G

d'Pfäh - - le lei - hed mir em Land.

5

G

F

Mir sind d'Clowns mit müe - de Schueh,

7

C

G

am A - big längt no e Hand.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · solo

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

05 Pecco della Strada

G-Mixolydisch · 6/8 · punkt. Viertel = 58 · Takte 9-18

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

G F G

Pec - co del - la Stra - da, Chind vo de Strass,

12

G C G

din Na - me staht no nie - ned a de Tür.

15

G F

Mir sind kei Zir - kel us luu - ter Mass,

17

C G

en Chreis us Zue - fall, Wind und Tier.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · Ruf und Chorantwort

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

05 Pecco della Strada

G-Mixolydisch · 6/8 · punkt. Viertel = 58 · Takte 19-26

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

19 *Abschnitt 3*

Stimme

G F

De Di - rek - tor cha nöd jong - lie - re,

21 C G

d'Tän - ze - rin hät Angscht vor de Hö - chi.

23 C F

Er lernt, d'Lei - te - re fescht - zhe - be.

25 C G

Si tanzt hüt un - de. Wun - der - schön.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 19: Strophe · zweite Solostimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

05 Pecco della Strada

G-Mixolydisch · 6/8 · punkt. Viertel = 58 · Takte 27-31

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Abschnitt 4

27 Stimme

Wer treit s'Zält?

28

Ohne Begleitung

Hüt nöd e - lei.

29 G F

Und wer macht Pau - se?

31 C

Chum, ich spring ii.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 27: Zwischenruf · gesprochen, dann gesungen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

05 Pecco della Strada

G-Mixolydisch · 6/8 · punkt. Viertel = 58 · Takte 32-40

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

32 *Abschnitt 5*

Stimme

F C G

Vo o - be nur es chlii - ses Liecht im Fäld.

35 G G

Vo un - de: Tas - se, Füess, die Wält.

37 F C

Pec - co del - la Stra - da —

39 G G

no isch d'Sup - - pe warm.

STIMME UND BEGLEITUNG

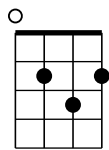
Takt 32: Schluss · Chor, einmal

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

05 Pecco della Strada

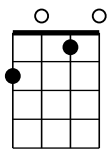
UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

G



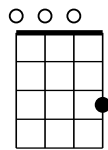
0 2 3 2

F



2 0 1 0

C



0 0 0 3

Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

6/8: zwei weiche Anschläge je Takt auf 1 und 4. Leise Auftakte auf 3 oder 6 sind optional.

A: W: schwingender 6/8

B: Ruf und Antwort

C: Rollen tauschen

D: Einmaliger Schluss, ohne Marsch

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · solo

Takt 9: Refrain · Ruf und Chorantwort

Takt 19: Strophe · zweite Solostimme

Takt 27: Zwischenruf · gesprochen, dann gesungen

Takt 32: Schluss · Chor, einmal

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

06 De Seiltänzer

D-Dorisch · 4/4 · Viertel = frei, etwa 60 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

Abschnitt 1

Dm G

Ich gang s'Seil, du häbsch d'Stan - ge nöd,

3 Dm C

du stahsch am Rand und luegsch nach o - be.

5 Dm G

Mir händ un - de zerscht s'Netz gspannt.

7 C Dm

Jetzt ghör ich, wie d'Wind to - bed.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · erste Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

06 De Seiltänzer

D-Dorisch · 4/4 · Viertel = frei, etwa 60 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

Dm G

Din Blick er - setzt s'Netz nöd,

11

Dm C

und gleich tuet mir din Blick so guet.

13

G Dm

Ich setz en Fuess vor min an - de - re.

15

C Dm

De Wind weiss nüüt vo mim Muet.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · beide

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

06 De Seiltänzer

D-Dorisch · 4/4 · Viertel = frei, etwa 60 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

17 *Abschnitt 3*

Stimme

Dm C

Män - gisch zit - te - ret un - der dir d'Stadt,

19 G Dm

män - gisch zit - te - ret ü - ber mir de Him - mel.

21 Dm G

Ich cha nöd wüs - se, was din Fuess no schafft.

23 C Dm

Du hebsch d'Hand. Ich hö - re uf mit Sin - ge.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · zweite Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

06 De Seiltänzer

D-Dorisch · 4/4 · Viertel = frei, etwa 60 · Takte 25-30

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

25 *Ohne Begleitung*
Abschnitt 4

Stimme

No en Schritt?

26 *Ohne Begleitung*

Hüt nöd.

27 *Dm*
Abschnitt 5 *G*

Din Blick er - setzt s'Netz nöd,

29 *C* *Dm*

und gleich tuet mir din Blick so guet.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Ruf und Antwort · gesprochen

Takt 27: Refrain · leise, einmal

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

06 De Seiltänzer

D-Dorisch · 4/4 · Viertel = frei, etwa 60 · Takte 31-34

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

31 G C

Stimme

D'Lei - te - re lehnt am an - de - re Änd.

33 Dm Dm

Ich stii - ge ab. Du nimmsch de Huet.

Detailed description: The image shows two staves of music. The top staff is for the voice (Stimme) and the bottom staff is for the ukulele accompaniment. Both are in 4/4 time. The key signature is D-Dorisch (one flat). The music consists of two measures, 31 and 33. Measure 31 has a G major chord and a C major chord. Measure 33 has two Dm (D minor) chords. The lyrics are in Zürichdeutsch and are written below the notes. The notes are mostly quarter notes and half notes, with some rests. The lyrics are: 'D'Lei - te - re lehnt am an - de - re Änd.' and 'Ich stii - ge ab. Du nimmsch de Huet.'

STIMME UND BEGLEITUNG

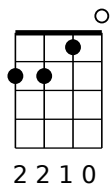
Takt 31: Refrain · leise, einmal

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

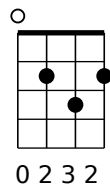
06 De Seiltänzer

UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

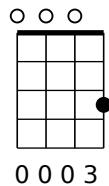
Dm



G



C



Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Einzelne Saiten zupfen, ausklingen lassen. In freien Takten zuerst dem Atem der Stimme folgen.

A: Frei atmend

B: Gebrochene Akkorde

C: Anhalten vor der Antwort

D: Zweistimmigkeit möglich

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · erste Stimme

Takt 9: Refrain · beide

Takt 17: Strophe · zweite Stimme

Takt 25: Ruf und Antwort · gesprochen

Takt 27: Refrain · leise, einmal

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

07 Chreisiit

D-Dorisch · 4/4 · Viertel = 72 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

Abschnitt 1

Dm G

Mir sit - zed im Chreis, kei Chopf, keis Änd,

3 Dm Dm

kei Platz, vo wo me s'Gan - ze gseht.

5 Dm G

Ich ha min Satz no i de Händ

7 Dm Dm

und lo - se, wie en fröm - de A - tem gaht.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · eine Stimme aus dem Kreis

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

07 Chreisiit

D-Dorisch · 4/4 · Viertel = 72 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

Dm G

Das isch d'Chreis - ziit, lang - sam, of - fe.

11

Dm Dm

Es Wort gaht u - me. Es Wort bleibt da.

13

Dm G

Ich weiss no nöd, öb ich es sä - ge.

15

Dm Dm

De lää - ri Stuehl sitzt nä - bed mir.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · nach und nach

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

07 Chreisiit

D-Dorisch · 4/4 · Viertel = 72 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Abschnitt 3

17 Stimme

Du seisch: «Ich ha grad Angscht vor dir.»

19 *Ohne Begleitung*

D'Schlei - - fe än - ded. Nie - mer singt.

21 *Ohne Begleitung*

«Söll ich es bitz wii - ter e - wäg ru - cke?»

23 *Ohne Begleitung*

Du nicksch. En Stuehl schabt ü - ber Stei.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · neue Solostimme · gesprochen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

07 Chreisiit

D-Dorisch · 4/4 · Viertel = 72 · Takte 25-30

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

25 *Ohne Begleitung*
Abschnitt 4

Stimme

Wotsch öp - pis ghö - re?

27 *Ohne Begleitung*

Hüt nur d'Uhr.

28 *Stille - Zeit lassen*

29 *Abschnitt 5*

Dm G

Das isch d'Chreis - ziit, lang - sam, of - fe.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Ruf und Antwort · erst nach der Pause · gesprochen

Takt 28: Refrain · neu ansetzen, nicht anschwellen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

07 Chreisiit

D-Dorisch · 4/4 · Viertel = 72 · Takte 31-36

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

31 Dm Dm

Stimme

Es Wort gaht u - me. Es Wort bleibt da.

33 Dm G

De nächscht Ton chunnt us de Eg - ge.

35 Dm Dm

Ich lo - se zue. No nöd vo mir.

STIMME UND BEGLEITUNG

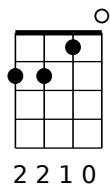
Takt 31: Refrain · neu ansetzen, nicht anschwellen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

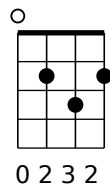
07 Chreisiit

UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

Dm



G



Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Nur jede zweite Runde begleiten. Die Vokalfiguren tragen den Kreis; während des Angst-und-Uhr-Dialogs vollständige Stille der Begleitung. mm: D-A in Vierteln. Ab der zweiten Figur ah: F-E-D; über G gelegentlich B-A. Je Figur höchstens zwei Durchläufe, nie mehr als zwei zugleich.

A: K: höchstens zwei Figuren

B: Soli über dem Kreis

C: Alle Figuren enden

D: Neu beginnen, ohne Steigerung

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · eine Stimme aus dem Kreis

Takt 9: Refrain · nach und nach

Takt 17: Strophe · neue Solostimme

Takt 25: Ruf und Antwort · erst nach der Pause

Takt 29: Refrain · neu ansetzen, nicht anschwellen

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

08 Weniger perfekt

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 82 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/7 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

Abschnitt 1

C G

Mir händ lang d'Fas - sa - de po - liert,

3 Am F

Lä - bes - läuf wie Büh - nen - bil - der baut.

5 C G

Jetzt lehnt e Lei - te - re am off - ne Fänsch - ter.

7 F C

Vo din - ne hät öp - per u - se - gluegt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · solo

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

08 Weniger perfekt

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 82 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/7 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

C G

We - ni - ger per - fekt, meh ver - bun - de,

11 Am F

we - ni - ger Bild, meh Gsicht.

13 C G

En Tisch für die ris - si - ge Stun - de,

15 F G

es Fänsch - - ter für an - ders Liecht.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · gemeinsam

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

08 Weniger perfekt

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 82 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/7 · Ukulele G-C-E-A

17 C G

Stimme

8 We - ni - ger per - fekt, meh ver - bun - de —

19 Am F

8 s'Huus isch no lang nöd dicht.

21 C G

8 Mir müend nöd al - les zei - ge.

23 F G

8 Es bit - ze - li vom Würk - li - che spricht.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Refrain · gemeinsam

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

08 Weniger perfekt

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 82 · Takte 25-32

Zürichdeutsch · Notenseite 4/7 · Ukulele G-C-E-A

25 *Abschnitt 3*

Stimme

C G

Ich zeig dir d'Naht, nöd nur d'Huut,

27 Am F

doch män - gi Naht bleibt un - der em Chleid.

29 C G

Du häsch e Tas - se nä - be - dra gstellt.

31 Am F

Mir trin - ked. De Tee hät no Zitt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Strophe · zweite Solostimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

08 Weniger perfekt

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 82 · Takte 33-40

Zürichdeutsch · Notenseite 5/7 · Ukulele G-C-E-A

33 *Abschnitt 4*

Stimme

F G

Es Mir au bim La - che.

35 C C

En Halt oh - ni Fall.

37 F G

Zwei schie - - fi Nä - gel.

39 C C

Es Bild a de Wand.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 33: Bridge · abwechselnd

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

08 Weniger perfekt

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 82 · Takte 41-48

Zürichdeutsch · Notenseite 6/7 · Ukulele G-C-E-A

C
Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 5

41

Stimme

We - ni - ger per - fekt, meh ver - bun - de,

43

Am F

we - ni - ger Bild, meh Gsicht.

45

F G

En Tisch für die ris - si - ge Stun - de,

47

C C

es Fänsch - - ter für an - ders Liecht.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 41: Refrain · Wiederholung

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

08 Weniger perfekt

C-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 82 · Takte 49-56

Zürichdeutsch · Notenseite 7/7 · Ukulele G-C-E-A

49 *Swing-Achtel, lang-kurz*

Stimme

C G

We - ni - ger per - fekt, meh ver - bun - de —

51 Am F

s'Huus isch no lang nöd dicht.

53 F G

Mir müend nöd al - les zei - ge.

55 C C

Es bit - ze - li vom Würk - li - che spricht.

STIMME UND BEGLEITUNG

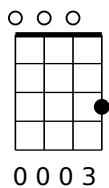
Takt 49: Refrain · Wiederholung

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

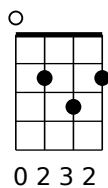
08 Weniger perfekt

UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

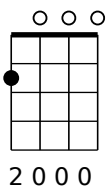
C



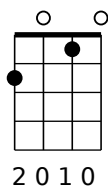
G



Am



F



Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen. Antwort auf «mehr verbunden»: E-D-C, höchstens zweimal.

A: M: weicher gerader Puls

B: B: 2 und 4 tragen

C: Bridge klein; Swing im letzten Refrain

D: S: Refrain mit Swing-Achteln

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · solo

Takt 9: Refrain · gemeinsam

Takt 25: Strophe · zweite Solostimme

Takt 33: Bridge · abwechselnd

Takt 41: Refrain · Wiederholung

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

09 Maskeball

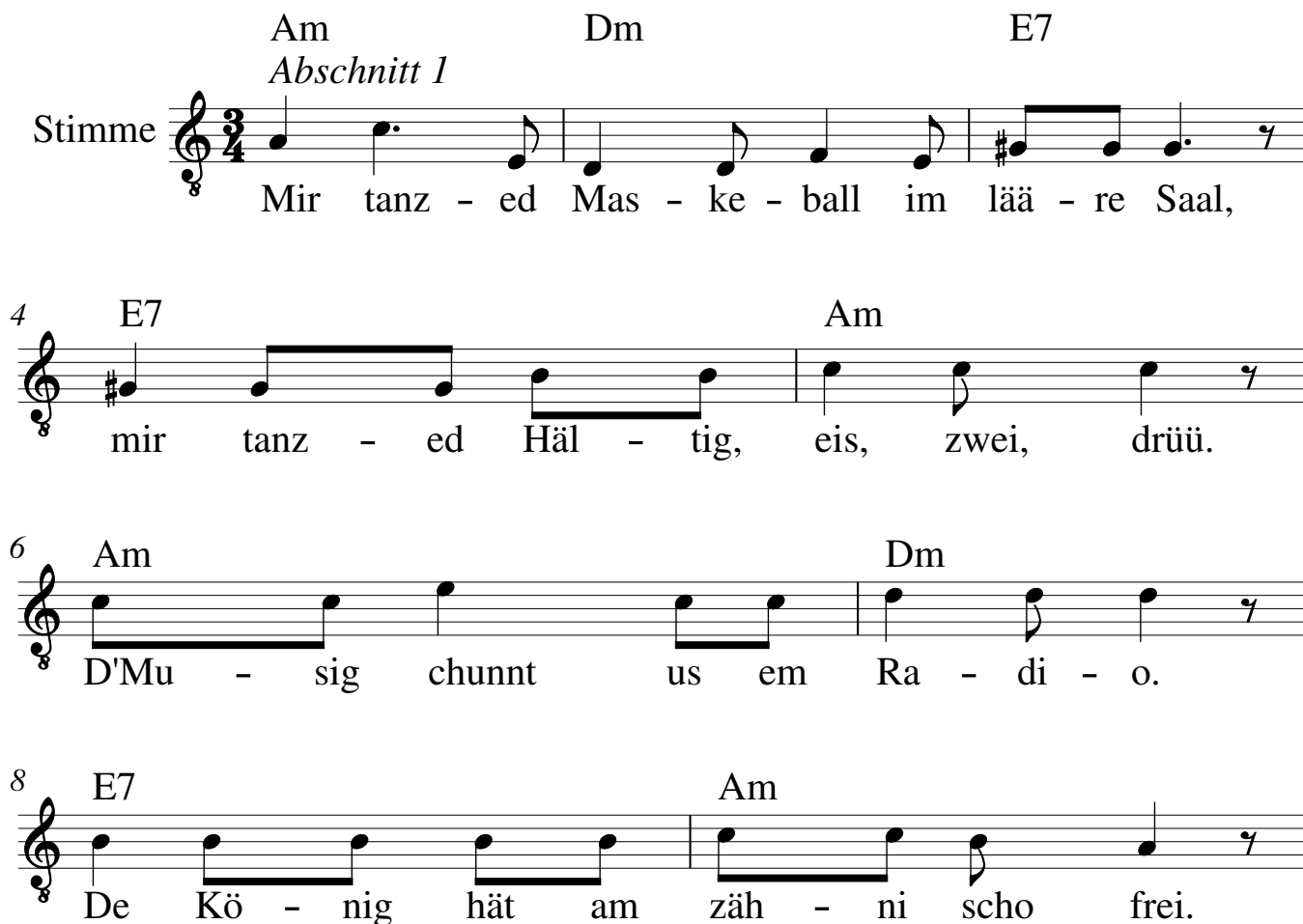
A-Moll mit harmonischer Mollwendung · 3/4 · Viertel = 84 · Takte 1-9

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Am Dm E7

Abschnitt 1

Stimme



Mir tanz - ed Mas - ke - ball im lää - re Saal,

4 E7 Am
mir tanz - ed Häl - tig, eis, zwei, drüü.

6 Am Dm
D'Mu - sig chunnt us em Ra - di - o.

8 E7 Am
De Kö - nig hät am zäh - ni scho frei.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · abwechselnd

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

09 Maskeball

A-Moll mit harmonischer Mollwendung · 3/4 · Viertel = 84 · Takte 10-19

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

10 *Abschnitt 2*

Stimme

Am Dm Am

Träg di - ni Mas - ke, si isch us Kar - ton,

13 Am E7

es gol - digs Läch - le vor em Gsicht.

15 Am Dm E7

Hin - der de Au - ge zwei schma - li Fänsch - ter.

18 E7 Am

Öb öp - per i - ne - luegt, weiss ich nöd.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 10: Refrain · kleiner Chor

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

09 Maskeball

A-Moll mit harmonischer Mollwendung · 3/4 · Viertel = 84 · Takte 20-28

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

20 *Abschnitt 3*

Stimme

Am Dm

Ich bin de Tap - fer uf em Pla - kat.

22 E7 Am

Mis Gum - mi - band druckt hin - der em Ohr.

24 Am Dm Am

Du bisch die Hei - te - ri mit em Fä - cher.

27 Am Dm

Du stellst en ab. Was chunnt jetzt vor?

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 20: Strophe · solo

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

09 Maskeball

A-Moll mit harmonischer Mollwendung · 3/4 · Viertel = 84 · Takte 29-34

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Abschnitt 4

29 Stimme

Muess ich si

31 Ohne Begleitung

ab - näh?

32 Ohne Begleitung

Chasch mich glich

34 Ohne Begleitung

ghö - re?

31 Nei.

34 Red.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 29: Ruf und Antwort · ohne Takt · gesprochen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

09 Maskeball

A-Moll mit harmonischer Mollwendung · 3/4 · Viertel = 84 · Takte 35-42

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

35 *Abschnitt 5* Dm Am

Stimme

S'Ra - di - o spilt für lää - ri Chro - ne.

37 E7 Am

Mis La - che passt hüt nöd da i - ne.

39 Dm E7

Ich ha mi - ni Mas - ke i de Händ.

41 Am Am

Du trägsch di - ni no es Stück.

STIMME UND BEGLEITUNG

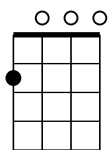
Takt 35: Schluss · zwei Stimmen, dann eine

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

09 Maskeball

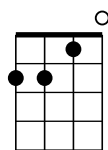
UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

Am



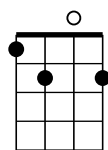
2 0 0 0

Dm



2 2 1 0

E7



1 2 0 2

Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

3/4: 1 kurz, 2 und 3 leicht. Den ersten Schlag gelegentlich auslassen; im Dialog vollständig pausieren.

A: V: stolpernder 3/4

B: Ersten Schlag auch auslassen

C: Dialog frei

D: Walzer klingt aus

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · abwechselnd

Takt 10: Refrain · kleiner Chor

Takt 20: Strophe · solo

Takt 29: Ruf und Antwort · ohne Takt

Takt 35: Schluss · zwei Stimmen, dann eine

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

10 Sicherheit oder Freiheit

G-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 78 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

G A:
Abschnitt 1

Gib mir d'Muur, gib mir s'Tor,

3 C G
es Dach, wo mich im Rä - ge schützt.

5 G B:
Gib mir s'Fäld, gib mir s'Tor

7 C G
of - fe, au wänn de Wind drin sitzt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · A und B im Wechsel

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

10 Sicherheit oder Freiheit

G-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 78 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

G F

Mir wänd bei - des. Das isch s'Schwä - re:

11

C G

es si - chers Dach, en frei - e Wäg.

13

C F

Du häbsch de Schlüs - sel. Ich d'Frag,

15

C G

wie wiit d'Tür hüt of - fe staht.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · beide

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

10 Sicherheit oder Freiheit

G-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 78 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

G
Swing-Achtel, lang-kurz
B:
Abschnitt 3

17

Stimme

Ich bruuch hüt fesch - ti Wänd.

19

C
A:

Ich muess no ei - nisch i de Wind.

21

G
B:

Ich häb d'Tür nöd mit Händ,

23

G

F

wo scho vom Ab - schied müed sind.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Zweite Strophe · die Positionen wechseln

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

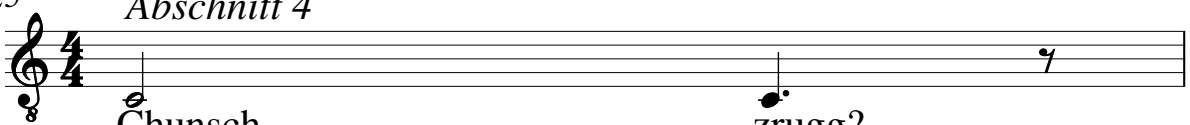
10 Sicherheit oder Freiheit

G-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 78 · Takte 25-31

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Swing-Achtel, lang-kurz
A:
Abschnitt 4

25
Stimme



Chunsch zrugg?

26
Ohne Begleitung
B:



Hüt cha ich's no nöd ver - sprä - che.

28
Ohne Begleitung
A:



Dänn wart ich nöd vor de Tür.

30
Ohne Begleitung
B:



Ich wird mich nöd liis - lig de - vo schlii - che.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Ruf und Antwort

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

10 Sicherheit oder Freiheit

G-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 78 · Takte 32-36

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

C
Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 5

G

Stimme

32

Zwei Schlüs - sel lig - ged uf em Tisch.

34

F

S'Fänsch - ter schlaat. Mir ma - ched's zue.

36

G

D'Frag bleibt.

STIMME UND BEGLEITUNG

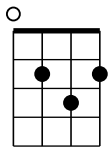
Takt 32: Schluss · gemeinsam

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

10 Sicherheit oder Freiheit

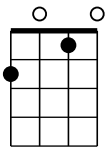
UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

G



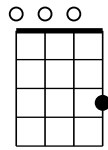
0 2 3 2

F



2 0 1 0

C



0 0 0 3

Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen.

A: M: kurze gerade Anschläge

B: B: Antworten auf 2 und 4

C: S: Positionen wechseln

D: S: offene Quinte am Ende

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · A und B im Wechsel

Takt 9: Refrain · beide

Takt 17: Zweite Strophe · die Positionen wechseln

Takt 25: Ruf und Antwort

Takt 32: Schluss · gemeinsam

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

11 Abstand

E-Moll äolisch · 4/4 · Viertel = 60 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung

Abschnitt 1

Stimme *Abschnitt 1*



Zwei Me - ter zwü - sche dir und mir,

3 *Ohne Begleitung*

ab - gmäs - se wie en Trau - er - wäg.

5 Em

5

Em C

Ich gseh dis Läch - le hin - der Glas und Tür

7 Am

7 Am Em



und ghö - re nü - me, was du seisch.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · erste Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

11 Abstand

E-Moll äolisch · 4/4 · Viertel = 60 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

Em C

Ich win - ke. Gsehsch mich vo det?

11 Am Em

S'Glas bliibt Glas. Ich blii - be da.

13 C Am

Vil - licht er - reicht dich no es Wort.

15 Em Em

Vil - licht brucht's en Brief vo mir.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · zweite Stimme, dann beide

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

11 Abstand

E-Moll äolisch · 4/4 · Viertel = 60 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

17 *Em* *Abschnitt 3* *C*

Stimme

Ich leg - ge d'Hand ans chal - te Glas.

19 *Am* *Em*

Du hebsch di - ni, zö - gernd, sacht.

21 *Em* *C*

Ich weiss nöd, öb du Ab - schied meinsch.

23 *Em* *C*

Du häsch es chlii - ses Härz - li gmacht.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · im Wechsel

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

11 Abstand

E-Moll äolisch · 4/4 · Viertel = 60 · Takte 25-31

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

25 *Ohne Begleitung*
Abschnitt 4

Stimme



Was häsch gseit?

26 *Ohne Begleitung*



No ei - nisch. Lang - sa - mer.

28 *Em* *Abschnitt 5* *C*



De A - big nimmt d'Farb us de Schii - be.

30 *Am* *Em*



Ich zeich - ne en Chreis i ih - re Dunscht.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Zwischenteil · gesprochen

Takt 28: Schluss · solo, die andere Stimme summt

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

11 Abstand

E-Moll äolisch · 4/4 · Viertel = 60 · Takte 32-35

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

32 C Am

Stimme

Er wird nöd blii - be.

34 Em Em

Für en A - tem - zug isch er bi eus.

STIMME UND BEGLEITUNG

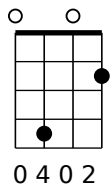
Takt 32: Schluss · solo, die andere Stimme summt

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

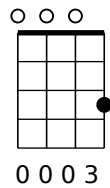
11 Abstand

UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

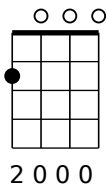
Em



C



Am



Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Einzelne Saiten zupfen, ausklingen lassen. In freien Takten zuerst dem Atem der Stimme folgen. Im Schluss summt die andere Stimme E oder B; keine dichte Chorfläche.

A: Fast a cappella

B: Verzögerte Antwort

C: Gesprochener Zwischenteil

D: Einzeltöne und Summen

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · erste Stimme

Takt 9: Refrain · zweite Stimme, dann beide

Takt 17: Strophe · im Wechsel

Takt 25: Zwischenteil · gesprochen

Takt 28: Schluss · solo, die andere Stimme summt

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

12 Mänschlich Riifi

F-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 70 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

F Abschnitt 1 Bb

Ich ha dänkt, ich sig längscht scho fer - tig,

3 C7 F

de gschüdscht Maa i mim Chopf.

5 F Bb

Dänn isch din Satz vor mi - ne - re Tür gstan - de.

7 C7 F

Ich ha en war - te la. Vil z'oft.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · erste Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

12 Mänschlich Riifi

F-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 70 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

F Bb

Rii - fi isch kei Gip - fel ü - ber an - de - re,

11 F C7

kei gol - di - ge Stuehl am Rand vo de Wält.

13 F Bb

Ich stiig vo mim chlii - ne Schä - me - li.

15 C7 F

Es chnarrt. Du häsch es nöd bstellt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · beide

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

12 Mänschlich Riifi

F-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 70 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

F Bb

Swing-Achtel, lang-kurz

Abschnitt 3

17 Stimme

Ich ha dich gesch - ter ü - ber - tönt.

19 C7 F

Min gue - te Grund isch vil z'luut gsi.

21 Bb F

Jetzt cha ich di - ni Ant - wort ghö - re,

23 F Bb

au wänn si mir nöd d'Stirn chräb - let.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · zweite Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

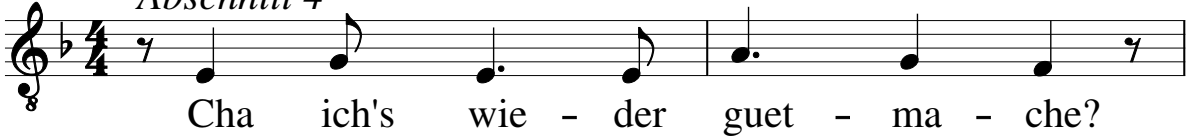
12 Mänschlich Riifi

F-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 70 · Takte 25-31

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 4

25 Stimme



Cha ich's wie - der guet - ma - che?

27 *Ohne Begleitung*



Nöd mit em glii - che Satz.

29 *Ohne Begleitung*



Was fählt?

30 *Ohne Begleitung*



Lah mi - ne - re Ant - wort Platz.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Ruf und Antwort

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

12 Mänschlich Riifi

F-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 70 · Takte 32-39

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

C7
Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 5

Stimme

32 S'Schä - me - li staht no i de Eg - ge.

34 Bb Ich gseh's, wänn ich Ka - fi mach.

36 F Män - gisch muess ich drü - ber la - che.

38 C7 F Män - gisch stiig ich wie - der ab.

STIMME UND BEGLEITUNG

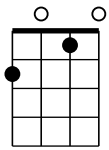
Takt 32: Schluss · gemeinsam, dann einzeln

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

12 Mänschlich Riifi

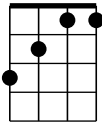
UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

F



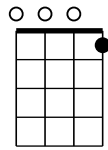
2 0 1 0

Bb



3 2 1 1

C7



0 0 0 1

Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen.

A: M: sprechnaher Viertelpuls

B: B: leicht auf 2 und 4

C: S: beweglicher, nicht lauter

D: S: warm und trocken

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · erste Stimme

Takt 9: Refrain · beide

Takt 17: Strophe · zweite Stimme

Takt 25: Ruf und Antwort

Takt 32: Schluss · gemeinsam, dann einzeln

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

13 Innere Friede

A-Dorisch · 4/4 · Viertel = 66 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

Am *Abschnitt 1* D

Ich for - de - re Frie - de uf de Strass

3 Am G

und bring de Lärm hei mit.

5 Am D

D'Tas - se zit - te - ret i de Händ.

7 G Am

Im Stä - ge - huus ver - hallt min Schritt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · solo

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

13 Innere Friede

A-Dorisch · 4/4 · Viertel = 66 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

Am D

Frie - de isch kei Zim - mer oh - ni Stim - me,

11 Am G

kei wiis - ses Tuech uf mim Zorn.

13 D Am

Ich ma - che s'Fänsch - ter en Spalt uf.

15 G Am

D'Wält dus - se isch nöd ver - stummt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · zwei Stimmen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

13 Innere Friede

A-Dorisch · 4/4 · Viertel = 66 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

17 *Abschnitt 3*

Stimme

Am D

Ich muess nöd zerscht ganz still sii,

19 Am G

um nä - bed dir im Wind z'stah.

21 Am D

D'Wuet zeigt uf die zue - gschlag - ni Tür.

23 Am D

Mir chönd nach em Schlüs - sel lue - ge.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · zweite Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

13 Innere Friede

A-Dorisch · 4/4 · Viertel = 66 · Takte 25-31

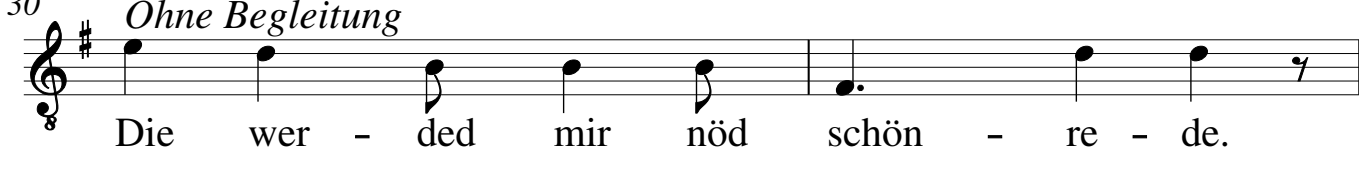
Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Abschnitt 4

25 Stimme 

27 

29 

30 

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Ruf und Antwort · sprechnah

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

13 Innere Friede

A-Dorisch · 4/4 · Viertel = 66 · Takte 32-35

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

32 *Abschnitt 5* G Am

Stimme

En A - tem - zug. Dänn wie - der uf d'Strass.

34 D Am

Im Huus bleibt e Lam - pe aa.

STIMME UND BEGLEITUNG

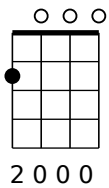
Takt 32: Schluss · beide

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

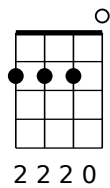
13 Innere Friede

UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

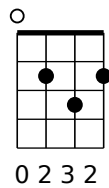
Am



D



G



Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen. Summton A bis vor den Dialog; ab Takt 25 aussetzen.

A: Ruhiger Puls, Zorn hörbar

B: Wenige offene Akkorde

C: Summton vor Dialog aus

D: Ein Atemzug; wieder aufbrechen

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · solo

Takt 9: Refrain · zwei Stimmen

Takt 17: Strophe · zweite Stimme

Takt 25: Ruf und Antwort · sprechnah

Takt 32: Schluss · beide

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

14 D'Liebi isch e Tat

D-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 96 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

D
Abschnitt 1

C

Si sä - ged, Lie - bi sig pri - vat,

G

D

es Zim - mer, wo me hin - der sich zue - macht.

D

C

Ich gseh d'Stä - ge vor em Ii - gang,

G

D

wo öi - ses Will - kom - me zer - bricht.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · solo

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

14 D'Liebi isch e Tat

D-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 96 · Takte 9-15

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

D C

D'Lie - bi isch e Tat —

11 G

wer macht d'Tür uf?

12 D C

D'Lie - - bi isch e Tat —

14 G D

wer baut au d'Ram - - pe?

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · Ruf und Antwort

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

14 D'Liebi isch e Tat

D-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 96 · Takte 16-23

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

D
Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 3

16 C

Stimme

The musical notation is written on a single staff in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across measures. The notes are: En Platz am Tisch isch schnäll ver - spro - che. Wer zahlt d'Ziit, wer treit s'Brot? Mir händ lang vom Tei - le gredt. D'Chö - chin sitzt ab. Das tuet not.

En Platz am Tisch isch schnäll ver - spro - che.

18 G D

Wer zahlt d'Ziit, wer treit s'Brot?

20 G C

Mir händ lang vom Tei - le gredt.

22 G D

D'Chö - chin sitzt ab. Das tuet not.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 16: Strophe · zweite Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

14 D'Liebi isch e Tat

D-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 96 · Takte 24-29

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

D
Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 4

24

Stimme

Wer lost zue?

25

G

Ich lo - se hüt zue.

D

27

D

Wer wäscht ab?

28

G

D

D'Tas - - - se tei - le mir.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 24: Ruf und Antwort · Rollen wechseln

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

14 D'Liebi isch e Tat

D-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 96 · Takte 30-37

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

30

C

Swing-Achtel, lang-kurz

Abschnitt 5

D'Lie - bi isch e Tat, kei Schild am Huus,

32

D

kei war - me Satz, wo al - les scho er - setzt.

34

C

G

Es Rächt, en Lohn, en Stuehl am Fänsch - ter.

36

D

D

D'Tür chlemmt. Mir fli - cked si jetzt.

STIMME UND BEGLEITUNG

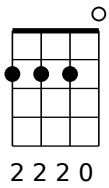
Takt 30: Schlussrefrain · gemeinsam

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

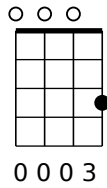
14 D'Liebi isch e Tat

UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

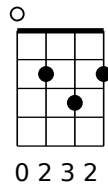
D



C



G



Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen.

A: M: federnder Geh-Puls

B: B: Offbeat auf 2 und 4

C: S: lang-kurze Achtel

D: S: Rollenwechsel, knappes Ende

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · solo

Takt 9: Refrain · Ruf und Antwort

Takt 16: Strophe · zweite Stimme

Takt 24: Ruf und Antwort · Rollen wechseln

Takt 30: Schlussrefrain · gemeinsam

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

15 Ffür und Cherze

D-Moll äolisch · 4/4 · Viertel = 58 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

Dm C

Abschnitt 1

Mir stönd da mit öis - ne chlii - ne Cher - ze.

3 Bb Dm

De Wind weiss nüüt vo de Hand.

5 Dm C

En Na - me gaht vo Mund zu Mund.

7 Bb Dm

D'Nacht staht schwarz am Stras - se - rand.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · einzelne ältere Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

15 Ffür und Cherze

D-Moll äolisch · 4/4 · Viertel = 58 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

Dm C

Es gros - ses Ffür laht sich nöd be - sin - ge.

11 Bb Dm

Die chlii - ni Cher - ze hebt de Platz im Liecht.

13 Bb C

Mir stönd da. Mir chönd nöd er - zwin - ge,

15 Dm Dm

dass die Nacht vor öis - ne Lie - der bricht.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · kleiner Chor

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

15 Ffür und Cherze

D-Moll äolisch · 4/4 · Viertel = 58 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

17 *Abschnitt 3* Dm C

Stimme

Du stellsch s'Was - ser nä - bed mi - ni Füess,

19 Bb Dm

ich häb dir de Man - tel us em Wind.

21 Dm C

Det ä - ne suecht no öp - per si - ni Lüüt.

23 Bb Dm

Mir zei - ged, wo die an - de - re Stim - me sind.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · zweite ältere Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

15 Ffür und Cherze

D-Moll äolisch · 4/4 · Viertel = 58 · Takte 25-32

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

25 *Abschnitt 4*

Stimme

Dm C

Es gros - ses Ffür laht sich nöd be - sin - ge.

27 Bb Dm

Die chlii - ni Cher - ze hebt de Platz im Liecht.

29 Dm C

Mir stönd da. Mir chönd nöd er - zwin - ge,

31 Bb Dm

dass die Nacht vor öis - ne Lie - der bricht.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Refrain · Wiederholung

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

15 Ffür und Cherze

D-Moll äolisch · 4/4 · Viertel = 58 · Takte 33-39

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

33 **Bb** *Abschnitt 5* **C**

Stimme

Schütz di - ni Cher - ze vor em Wind.

35 **Dm** **Dm**

Ich stell mi - ni nä - bed di - ni.

37 **Bb**

En Docht gaht uus.

38 **Dm** **Dm**

Mir blii - bed en Au - ge - blick.

STIMME UND BEGLEITUNG

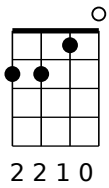
Takt 33: Schluss · zwei Einzelstimmen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

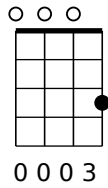
15 Fűr und Cherze

UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

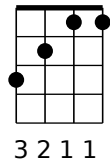
Dm



C



Bb



Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Einzelne Saiten zupfen, ausklingen lassen. In freien Takten zuerst dem Atem der Stimme folgen.

A: Ruhige halbe Noten

B: Einstimmiger kleiner Chor

C: Einfache zweite Stimme

D: Stimmen zurücknehmen; Stille

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · einzelne ältere Stimme

Takt 9: Refrain · kleiner Chor

Takt 17: Strophe · zweite ältere Stimme

Takt 25: Refrain · Wiederholung

Takt 33: Schluss · zwei Einzelstimmen

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

16 Mir, die Vile

G-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 88 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/6 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

G
Abschnitt 1

C

Mir sind nöd ei Stimm, mir sind vi - li,

3

D

G

mir sin - ged rau, mir sin - ged weich, mir sin - ged luut.

5

G

C

En Ton chunnt spot. En an - de - re chunnt früe - ner.

7

D

G

Nöd je - de hät em ersch - te Takt ver - traut.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · mehrere Soli

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

16 Mir, die Vile

G-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 88 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/6 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

G C

Mir, die Vi - le, nöd die Ei - ne,

11 G D

mir, de Chor, wo nie ganz stimmt.

13 G C

Mir, die Vi - le, wo e - nand mei - ned,

15 D G

au wänn e Stimm en Um - wäg nimmt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · nach und nach

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

16 Mir, die Vile

G-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 88 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/6 · Ukulele G-C-E-A

17 *Abschnitt 3*

Stimme

G C

Du gisch eus für die Run - di de A - fang.

19

D G

S'nächst Mal chunnt er vo nä - be - daa.

21

G C

Mir wüs - sed, wo mir mit - en - and uf - hö - red.

23

G C

De - zwü - sche singt nöd je - de al - les mit.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · wechselnde Leitung

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

16 Mir, die Vile

G-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 88 · Takte 25-31

Zürichdeutsch · Notenseite 4/6 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Abschnitt 4

25
Stimme

Am Fänsch - ter sitzt en Vo - gel.

27
Ohne Begleitung

Jetzt isch er furt.

28
G C
Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 5

Mir, die Vi - le, nöd die Ei - ne,

30
D G

mir, de Chor, wo nie ganz stimmt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Kurzer Einschub · optional Kinderchor, sonst Einzelstimme

Takt 28: Refrain · Wiederholung

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

16 Mir, die Vile

G-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 88 · Takte 32-37

Zürichdeutsch · Notenseite 5/6 · Ukulele G-C-E-A

32 *Swing-Achtel, lang-kurz*

Stimme

G C

Mir, die Vi - le, wo e - nand mei - ned,

34 D G

au wänn e Stimm en Um - wäg nimmt.

36 C

Abschnitt 6

Mir sind no da.

37 G

Nöd al - - li glich.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 32: Refrain · Wiederholung

Takt 36: Schluss · einzelne Stimmen steigen aus

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

16 Mir, die Vile

G-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 88 · Takte 38-39

Zürichdeutsch · Notenseite 6/6 · Ukulele G-C-E-A

38

Stimme

C

Swing-Achtel, lang-kurz

G

En A - tem - zug hät Platz.

STIMME UND BEGLEITUNG

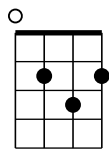
Takt 38: Schluss · einzelne Stimmen steigen aus

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

16 Mir, die Vile

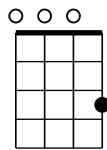
UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

G



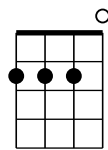
0 2 3 2

C



0 0 0 3

D



2 2 2 0

Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen. Summpuls G-C-D-G in Halben; helle Vokale G-A-B. Titelworte gesprochen. Figuren nacheinander, Fenstereinschub ohne Erwachsene und Ukulele.

A: K: Figuren nacheinander

B: B: gemeinsam auf 2 und 4

C: Kreis; Fenstereinschub frei

D: S: lockere Achtel, Stimmen aus

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · mehrere Soli

Takt 9: Refrain · nach und nach

Takt 17: Strophe · wechselnde Leitung

Takt 25: Kurzer Einschub · optional Kinderchor, sonst Einzelstimme

Takt 28: Refrain · Wiederholung

Takt 36: Schluss · einzelne Stimmen steigen aus

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

17 S'Drama heisst nöd Wandel

E-Phrygisch · 4/4 · Viertel = 102 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

Em F

Abschnitt 1

Si nän - ned's Wan - del, es sanfts Wort,

3 Dm Em

wie en Wäch - sel vo de Jah - res - zii - te, mild und fair.

5 Em F

D'Glet - scher ziehnd sich us de Bil - der.

7 Dm Em

Im Pro - spekt isch de Him - mel no läär.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · Sprechgesang

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

17 S'Drama heisst nöd Wandel

E-Phrygisch · 4/4 · Viertel = 102 · Takte 9-15

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Em* *Abschnitt 2* *F*

Stimme

S'Dra - ma heisst nöd Wan - del.

11 *Stille - Zeit lassen*

12 *Em* *Dm*

Wer hät chö - ne ent - schei - de?

14 *Em* *F*

S'Dra - ma heisst nöd Wan - del.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · Ruf und Antwort

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

17 S'Drama heisst nöd Wandel

E-Phrygisch · 4/4 · Viertel = 102 · Takte 16-23

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

16 **Dm** **Em**

Stimme 

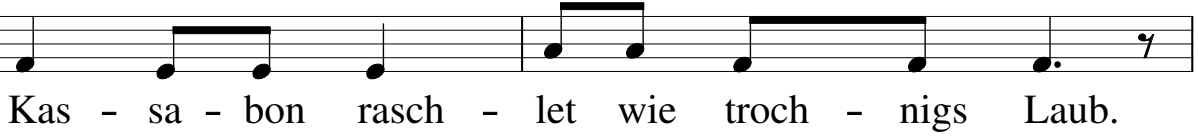
18 **Em** **F**

Abschnitt 3 

20 **Dm** **Em**



22 **Em** **F**



STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 16: Refrain · Ruf und Antwort

Takt 18: Strophe · zweite Solostimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

17 S'Drama heisst nöd Wandel

E-Phrygisch · 4/4 · Viertel = 102 · Takte 24-31

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

24 Dm Em

Stimme

D'Räch - nig chunnt nöd bi all - ne gliich aa.

26 Em F

Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 4

Wer seit: Mir händ nüüt chö - ne ma - che?

28 Dm Em

Wer seit das vo wel - lem Stuehl?

30 F Dm

Abschnitt 5

Nänn's bim Na - me. De Na - me e - lei

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 24: Strophe · zweite Solostimme

Takt 26: Ruf und Antwort · einmal

Takt 30: Schluss · gemeinsam, dann solo

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

17 S'Drama heisst nöd Wandel

E-Phrygisch · 4/4 · Viertel = 102 · Takte 32-37

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

32 *Em* *Swing-Achtel, lang-kurz* *Em*

Stimme

holt kei Baum us em Rauch.

34 *F* *Dm*

En Stuehl wird gruckt. E Hand gaht zum Schal - ter.

36 *Em* *Em*

De Satz im Pro - spekt bleibt z'weich.

STIMME UND BEGLEITUNG

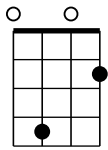
Takt 32: Schluss · gemeinsam, dann solo

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

17 S'Drama heisst nöd Wandel

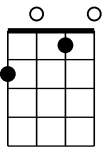
UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

Em



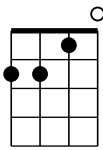
0 4 0 2

F



2 0 1 0

Dm



2 2 1 0

Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen.

A: M: trockener gerader Puls

B: Ein voller Takt Stille vor der Frage

C: B: rau, nicht lauter

D: S: kurze Antworten, kein Jingle

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · Sprechgesang

Takt 9: Refrain · Ruf und Antwort

Takt 18: Strophe · zweite Solostimme

Takt 26: Ruf und Antwort · einmal

Takt 30: Schluss · gemeinsam, dann solo

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

18 Gmeinwohl

C-Lydisch · 4/4 · Viertel = 80 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

Abschnitt 1

C D

Was, wänn de Wärt nöd nur d'Zahl isch,

3 Cmaj7 C

wo un - de uf de Räch - nig staht?

5 C D

Wer hal - tet de La - de of - fe,

7 Cmaj7 C

wänn die letscht Chun - din gaht?

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · erste Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

18 Gmeinwohl

C-Lydisch · 4/4 · Viertel = 80 · Takte 9-15

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

C

Gmein - - wohl, Gmein - - wohl —

10 Cmaj7 C

es gros - ses Wort am chlii - ne Tisch.

12 D Cmaj7

D'Sup - pe dampft. Wer hät si kocht?

14 C C

Und wer chunnt hüt nöd?

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · gemeinsam

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

18 Gmeinwohl

C-Lydisch · 4/4 · Viertel = 80 · Takte 16-23

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

16 *Abschnitt 3*

Stimme

C D

Ver - trau - e zahlt no kei Mie - ti,

18 Cmaj7 C

es Dan - ke kei frei - e Tag.

20 C D

Mir leg - ged Gäld und Ziit de - zue,

22 Cmaj7 C

wo bis jetzt nur es Läch - le lag.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 16: Strophe · zweite Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

18 Gmeinwohl

C-Lydisch · 4/4 · Viertel = 80 · Takte 24-31

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Abschnitt 4

24 Stimme

Wem ghört de Schlüs - sel?

26 *Ohne Begleitung*

Wer sitzt mit am Tisch?

28 *Ohne Begleitung*

Wer dörf d'Räch - nig lä - se?

30 *Ohne Begleitung*

Ruck si nö - cher. Au zu mir.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 24: Ruf und Antwort

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

18 Gmeinwohl

C-Lydisch · 4/4 · Viertel = 80 · Takte 32-38

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

D
Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 5

Stimme

32

Gmein - - wohl, Gmein - - wohl —

33

C C

d'Schüss - - le gaht vo Hand zu Hand.

35

D Cmaj7

Am Rand bleibt e Frag stah.

37

C C

Mir wü - sched si nöd vo de Wand.

STIMME UND BEGLEITUNG

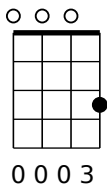
Takt 32: Schlussrefrain · leise

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

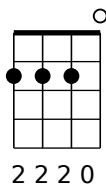
18 Gmeinwohl

UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

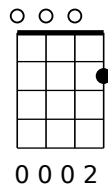
C



D



Cmaj7



Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen. Kurzes ah: E-F#-G nur zwischen Antworten, nie unter einer Frage.

A: Einzelne gezupfte Akkorde

B: B: Refrain ruhig tragen

C: Fragen ohne Vokalschleife

D: S: nur im Schlussrefrain

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · erste Stimme

Takt 9: Refrain · gemeinsam

Takt 16: Strophe · zweite Stimme

Takt 24: Ruf und Antwort

Takt 32: Schlussrefrain · leise

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

19 D'Strass vo de Sache

A-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 94 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/5 · Ukulele G-C-E-A

A G
Abschnitt 1

Stimme

Mir fah - red d'Strass vo de Sa - che ent - lang,

Re - gal wie Leit - plan - ke, änd - los, hell.

S'Ra - di - o weiss, was eus glück - lich macht.

Es seit's no ei - nisch. Es seit's schnäll.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · solo

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

19 D'Strass vo de Sache

A-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 94 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/5 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

D'Strass win - det sich oh - ni Ziel,

11 ver - bi a Städt, wo mir nie gseh händ.

13 Im Kof - fer - raum chlöp - fe - ret en lää - re Kar - ton.

15 Er tönt wie en chlii - ne, ver - lo - re - ne Plan.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · zwei Stimmen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

19 D'Strass vo de Sache

A-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 94 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/5 · Ukulele G-C-E-A

17 *Abschnitt 3*

Stimme

A G

Am Stras - se - rand staht ei - ne und winkt.

19

D A

Mir hal - ted aa. «Wo wotsch denn hii?»

21

A G

«I de nächscht Ort.» Mir rü - cked d'Tä - sche.

23

D A

Er stigt nöd ii. Er ü - ber - leit no.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Strophe · zweite Stimme

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

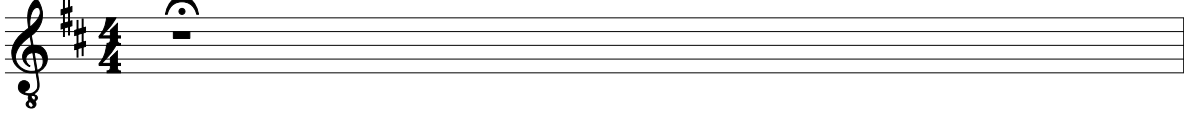
19 D'Strass vo de Sache

A-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 94 · Takte 25-31

Zürichdeutsch · Notenseite 4/5 · Ukulele G-C-E-A

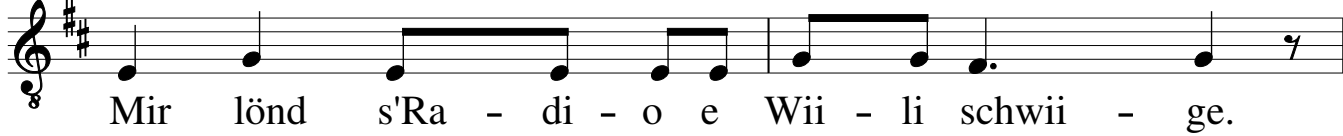
25 *Stille - Zeit lassen*

Stimme



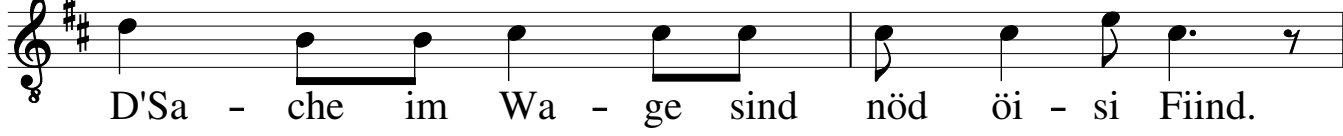
26 *Abschnitt 4*

A G



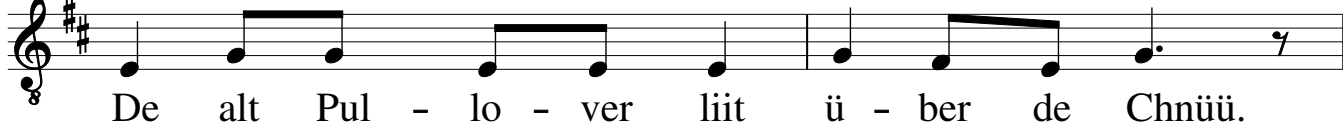
Mir lönd s'Ra - di - o e Wii - li schwii - ge.

28 D A



D'Sa - che im Wa - ge sind nöd öi - si Fiind.

30 A G



De alt Pul - lo - ver liit ü - ber de Chnüü.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Nach der Pause · solo

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

19 D'Strass vo de Sache

A-Mixolydisch · 4/4 · Viertel = 94 · Takte 32-38

Zürichdeutsch · Notenseite 5/5 · Ukulele G-C-E-A

32 **D** **A**

Stimme 

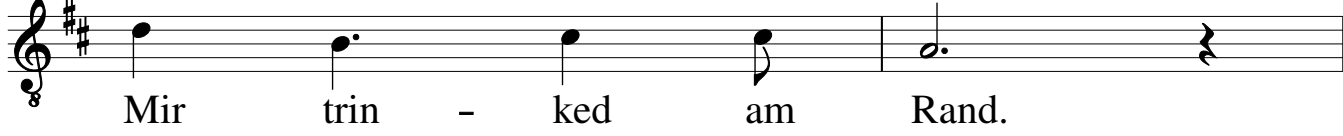
D'Naht hebt no. Du häsch si gnäit.

34 **G** *Abschnitt 5*



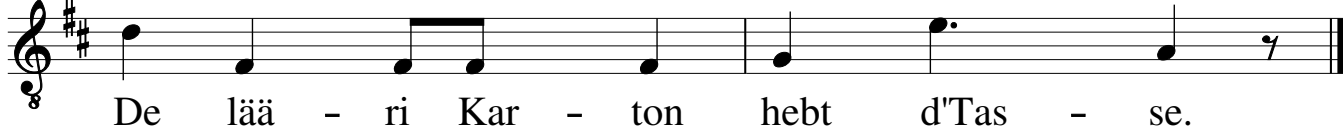
D'Strass gaht wii - - ter.

35 **A** **A**



Mir trin - ked am Rand.

37 **G** **A**



De lää - ri Kar - ton hebt d'Tas - se.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 32: Nach der Pause · solo

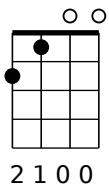
Takt 34: Schluss · gemeinsam

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

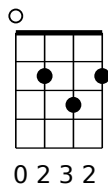
19 D'Strass vo de Sache

UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

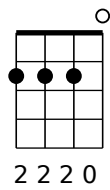
A



G



D



Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen. du-du: E-G-A, kurz; ab Takt 26 vollständig aus.

A: M: rollender Viertelpuls

B: B: du-du im Hintergrund

C: Figur aus, anhalten

D: Ruhige Einzelanschläge

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · solo

Takt 9: Refrain · zwei Stimmen

Takt 17: Strophe · zweite Stimme

Takt 26: Nach der Pause · solo

Takt 34: Schluss · gemeinsam

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.

20 Zämehalt

D-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 76 · Takte 1-8

Zürichdeutsch · Notenseite 1/6 · Ukulele G-C-E-A

Stimme

D
Abschnitt 1

G

Mir chö - med no ei - nisch is Foy - er.

Bm

A

S'Kla - vier treit Staub uf de schwar - ze Tas - te.

D

G

Nöd al - li sind uf em glii - che Wäg cho.

A

D

En Man - tel fählt. Mir lönd sin Haag - ge frei.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 1: Strophe · zwei Solostimmen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

20 Zämehalt

D-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 76 · Takte 9-16

Zürichdeutsch · Notenseite 2/6 · Ukulele G-C-E-A

9 *Abschnitt 2*

Stimme

D G

Zä - me - halt isch kei Muur,

11 Bm A

Zä - me - halt isch es Gflecht

13 D G

us Händ, us Fä - de, chlii - ne Mo - mänt.

15 A D

Mäng lo - se Fa - de bleibt z'Rächt.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 9: Refrain · Chor

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

20 Zämehalt

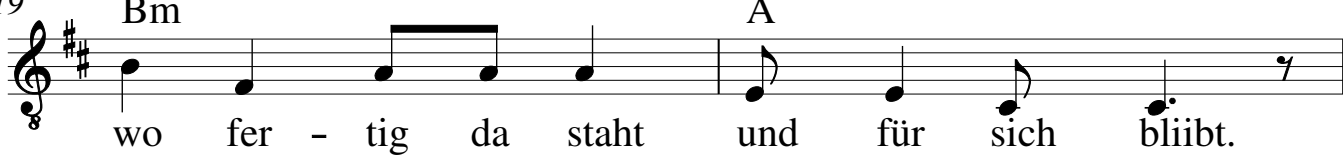
D-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 76 · Takte 17-24

Zürichdeutsch · Notenseite 3/6 · Ukulele G-C-E-A

17 **D** **G**

Stimme 

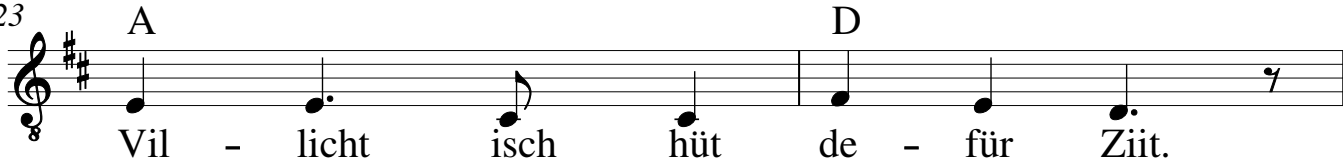
19 **Bm** **A**



21 **D** **G**



23 **A** **D**



STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 17: Refrain · Chor

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

20 Zämehalt

D-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 76 · Takte 25-32

Zürichdeutsch · Notenseite 4/6 · Ukulele G-C-E-A

D G

Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 3

25
Stimme

S'Netz liit un - de bi de Lei - te - re.

27 Bm A

De Chreis laht e Lü - cke frei.

29 D G

Du seisch, du mües - sisch jetzt wii - ter.

31 D G

Ich win - ke dir. Das ghört de - zue.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 25: Strophe · wechselnde Einzelstimmen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

20 Zämehalt

D-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 76 · Takte 33-40

Zürichdeutsch · Notenseite 5/6 · Ukulele G-C-E-A

Ohne Begleitung
Swing-Achtel, lang-kurz
Abschnitt 4

33 Stimme

S'Fänsch - - ter staht of - fe.

35

Mir sä - - ged jetzt Mir.

37

Nöd al - li. Nöd für im - mer.

39

Für dä Satz, wo no nöd fer - tig isch.

STIMME UND BEGLEITUNG

Takt 33: Kurzer Einschub · optional Kinderchor, sonst solo

Takt 35: Schluss · Stimmen einzeln aussteigen lassen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

20 Zämehalt

D-Dur ionisch · 4/4 · Viertel = 76 · Takte 41-44

Zürichdeutsch · Notenseite 6/6 · Ukulele G-C-E-A

41 *Swing-Achtel, lang-kurz*

Stimme

De Vor - hang fällt nöd.

43

En Luft - zug gaht dur s'Zim - mer.

STIMME UND BEGLEITUNG

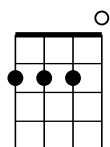
Takt 41: Schluss · Stimmen einzeln aussteigen lassen

Die Akkorde stehen über den Takten. Unbegleitete Passagen und Stille freilassen. Kreuznoten zeigen rhythmisch notiertes Sprechen: Die Tonhöhe ist dabei nicht vorgeschrieben.

20 Zämehalt

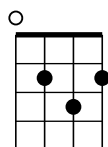
UKULELE, VOKALFIGUREN UND FORM

D



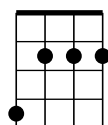
2 2 2 0

G



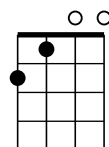
0 2 3 2

Bm



4 2 2 2

A



2 1 0 0

Griffzahlen: G C E A. 0 = leere Saite.

Ein Akkord pro Takt, sofern kein Pausieren angegeben ist. Bei wenig Übung nur den ersten Schlag spielen. Letzter Anschlag nur D und A: Griff 22x0, E-Saite nicht anschlagen. Zwei leise Figuren: mm auf D-A, ah auf F#-E-D. Erst nacheinander, im Schluss wieder aussteigen.

A: Wie Lied 01, jetzt Dur

B: B: Chor mit weitem Puls

C: S: locker, Fensterzeile frei

D: Chor abbauen, offene Quinte

NEUE FORM UND STIMMENEINSÄTZE

Takt 1: Strophe · zwei Solostimmen

Takt 9: Refrain · Chor

Takt 25: Strophe · wechselnde Einzelstimmen

Takt 33: Kurzer Einschub · optional Kinderchor, sonst solo

Takt 35: Schluss · Stimmen einzeln aussteigen lassen

Atem, Stille und Dialog haben Vorrang vor dem Begleitmuster.